



Liebe Interessierte an der NAPP
und am psychodynamisch-beziehungsorientierten Arbeiten in der Psychiatrie!

Der Vorstand der NAPP lädt Sie ein zur Veranstaltung mit **Dr. Rudolf Heltzel**

**Psychodynamisches Arbeiten heute?!
Über aktuelle Herausforderungen in der beziehungsorientierten Arbeit
und wie wir sie bewältigen können**

am 9. April 2016
im Haus im Park, Gräpelweg 8, 21029 Hamburg-Bergedorf
von 9.30 bis 15.30 Uhr.
Für Verköstigung während der Vormittags- sowie Mittagspause ist gesorgt.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Dr. Rudolf Heltzel, Gründungsvorsitzender der Norddeutschen Arbeitsgemeinschaft Psychodynamische Psychiatrie, war Referent unserer NAPP-internen Tagung am 6.-7. November 2015. Das Tagungsthema lautete: **Psychodynamisches Arbeiten heute?! – Rückschau und Ausblick eines Beteiligten.**

Bei dieser Tagung ging es um Psychiatrie-Geschichte und -Geschichten von der initialen Psychiatrie-Enquête der 1970er Jahre bis heute, um das oft schwierige Verhältnis zwischen Sozialpsychiatrie und psychodynamischer Psychiatrie und immer wieder um den Abgleich psychodynamischer Ideen und Konzepte mit der Wirklichkeit psychiatrischer Versorgung und gesellschaftlichen Entwicklungen (Ökonomisierung!).

Eine von Rudolf Heltzel gezogene und vertretene Quintessenz besteht darin, dass beziehungsorientiertes, psychodynamisches Arbeiten einerseits zunehmend bedroht ist – dass es aber andererseits möglich ist, Spielräume zu erschließen, auch und gerade wenn man die äußeren Gegebenheiten resp. Einschränkungen der Arbeit nicht nur bedauernd oder resignativ zur Kenntnis nimmt, sondern aktiv in Reflexion und Praxis versucht einzubeziehen. Durchaus auch im Sinne von „Subversion“ und / oder „Widerstand“. Diese Einbeziehung verändert, weitet auch notwendig die Auffassung davon, was psychodynamisches Herangehen ist.

Bei der jetzt geplanten Veranstaltung soll dem (moderierten) Austausch, vielleicht auch der Entwicklung gemeinsamer kreativer Ideen viel Raum gegeben werden. Angestoßen werden soll der Prozess durch kurze vorgetragene Impulse vonseiten des Referenten. Der TeilnehmerInnenkreis soll etwa gleichgewichtig aus NAPP-Mitgliedern sowie der NAPP bzw. ihren Haltungen Nahestehenden zusammengesetzt sein.

Zur Vorbereitung empfehlen wir die Lektüre des Referats von Rudolf Heltzel auf der internen Tagung vom November 2015, zu beziehen als Datei über unsere Geschäftsstelle, das Ihnen mit Ihrer **Anmeldung** zugeschickt werden kann (napp-info@t-online.de).

Auf Ihr Kommen und fruchtbare Diskussionen freut sich
im Namen des Vorstands

Jan Christian Wendt-Ahlenstorf